

Kontaktloses Zahlen

Paywave im Taxi

Ottmar Bloching stand im Wort: Bis im Sommer dieses Jahres die ersten Paywave-Karten auf den Markt kommen, werde sich auch akzeptanzseitig etwas getan haben, damit die Karteninhaber die neue Funktion auch live erleben können.

Ein erster Anfang ist nun gemacht. Am 10. April konnte Visa ein Pilotprojekt mit



der Taxi Frankfurt eG und dem Dienstleister Elavon ankündigen. Zunächst werden 100 Fahrzeuge von Taxi Frankfurt mit Kontaktlos-Terminals ausgestattet. Aber noch bis Ende Mai sollen alle

1 000 der Flotte entsprechend ausgerüstet werden. Dann können Zahlungen bis 25 Euro ohne, Beträge darüber mit PIN-Eingabe kontaktlos bezahlt werden. Für den oft eiligen Fahrgast ergibt sich ein Zeitgewinn, für den Fahrer reduziert sich mit sinkenden Bargeldbeständen das Überfallrisiko – wengleich es eine Weile dauern dürfte, bis dieser Effekt greift, wenn das kontaktlose Zahlen sich durchsetzt.

Dass auch Visa (wie seinerzeit Mastercard am Flughafen) für einen ersten Piloten Frankfurt wählt, ist sicher kein Zufall: Durch den Flughafen ist der Anteil internationaler Kunden besonders hoch. Da die Kontaktlos-Technologie in anderen Märkten bereits deutlich weiter verbreitet ist als hierzulande, erhöht dies die Nutzungsfrequenz des neuen Verfahrens. So kann für die Akzeptanten die „Durststrecke“ überbrückt werden, bis sich das kontaktlose Zahlen auch in Deutschland durchsetzt. **Red.**